

INKUBATOR 2020

Die TanzFaktur in Köln vergibt in 2020 erneut bis zu drei Residenzen für TänzerInnen und ChoreographInnen, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen, und die mit ihrer Kunst neue Wege beschreiten, neue Horizonte eröffnen und sich mit den Inhalten im Tanz und den Möglichkeiten der Tanzvermittlung auseinandersetzen möchten.

In insgesamt drei mehrwöchigen Arbeitsphasen (Frühling-, Sommer- und Herbst) werden die KünstlerInnen/Gruppen an ihren individuellen Fragestellungen unter der intensiven Begleitung eines MentorInnen-Teams und im gegenseitigen kollegialen Austausch miteinander arbeiten können.

Wir bieten:

- Ganztägige Nutzung der Proberäume
- prozessbegleitende und dramaturgische Beratung durch das MentorInnen-Team
- Etablierung kollegialen Feedbacks und Unterstützungsweisen durch die anderen KünstlerInnen
- Feedback durch die MitarbeiterInnen der TanzFaktur
- Präsentation der Recherchen
- Residenzpauschale pro vergebener Residenz (nicht pro Person)
- begrenzt stehen den Teilnehmern auch Unterkünfte für die Residenzzeit zur Verfügung
- Weitervermittlung und individuelle Empfehlungen über die TanzFaktur-Netzwerke

Programmablauf:

- bis zu drei Residenzen stehen für tanzkünstlerische Recherchen zur Verfügung
- alle Teilnehmenden sind aufgefordert, abwechselnd jeden Tag ein Warm up/Wake up vorzubereiten und miteinander zu teilen. Dieses Format basiert auf den individuellen Arbeitsansätzen und soll mit den anderen ResidenzkünstlerInnen sowie möglicherweise eingeladenen externen KünstlerInnen bzw. TeilnehmerInnen auf einer physisch orientierten Praxis ausprobiert werden
- Frühjahrsphase: Recherchephase: ca. 3 Wochen vor der Präsentation | 1. Zwischenpräsentation: 25./26.04.2020 | gemeinsame Feedbackrunde: Datum t.b.c.
- Sommerphase: Recherchephase: ca. 3 Wochen vor der Präsentation | 2. Zwischenpräsentation: 11.07.2020 | gemeinsame Feedbackrunde: Datum t.b.c.
- Herbstphase: Recherchephase: ca. 3 Wochen vor der Präsentation | Endpräsentation: 03.10.2020 | gemeinsame Feedbackrunde: Datum t.b.c.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- es können sich sowohl EinzelkünstlerInnen als auch Gruppen bewerben
- alle TeilnehmerInnen, insbesondere (bei Projekten mit mehreren Beteiligten) sind verpflichtet, den gesamten Ablauf der Residenz präsent zu sein!
- BewerberInnen können sich sowohl mit neuen als auch mit überarbeiteten Konzepten vorstellen, die die Ausschreibungskriterien erfüllen

Bewerbungsunterlagen:

Neben einem Lebenslauf und separaten Links zu Foto- / Videomaterial aktueller eigener Arbeiten, verfassen Sie bitte ein kurzes Statement (**!!!max. 4000 Zeichen Inkl. Leerzeichen!!!**) aus dem ersichtlich wird:

1.) zu welchem Thema / Aspekt Sie in der Residenz recherchieren möchten. Bitte geben Sie eine kurze Beschreibung Ihres Konzeptes, Ihres Themas und/oder nennen Sie die Fragen, die Sie darüber stellen möchten. Was hat Einfluss auf Ihre Arbeit - das können künstlerische Arbeiten sein, Bücher, oder auch historische Ereignisse bzw. persönliche Erlebnisse.

2.) Welche Methoden und/oder Werkzeuge werden Sie bei Ihrer Recherche nutzen? Wie kommen Sie vom Entwurf zur Realisation innerhalb der Recherche-Praxis? Bitte überlegen Sie genau, wie Sie die Residenz zur Recherche angehen wollen, auch wenn Ihre derzeitige künstlerische Praxis hiervon abweicht.

3.) Auf welche Weise beschäftigen Sie sich auch mit der Vermittlung verschiedener Formate im Tanz?

4.) Stellen Sie dar, wie und warum Sie Ihre Arbeitsergebnisse präsentieren möchten. Das können Workshops sein, lecture demonstrations, Gespräche am Runden Tisch oder Showings, aber auch andere Präsentationsformen, die Sie im Laufe Ihrer Arbeit entwickelt haben.

Auswahl:

Die Auswahl der KünstlerInnen wird durch das MentorInnen-Team in Abstimmung mit der künstlerischen Leitung der TanzFaktur getroffen. Rückmeldungen über die Teilnahme / Absage am Residenz-Programm werden spätestens 15.03.2020 mitgeteilt.

Die Tanzwissenschaftlerin Ulrike Nestler, der freischaffender Regisseur, Dramaturg und Produktionsleiter Christian Grammel, der freischaffende Choreograph Emanuele Soavi und die freischaffende Choreographin Reut Shemesh schaffen eine lebendige und nachhaltige Verbindung zwischen der künstlerischen Praxis und dem akademischen Kontext. Gemeinsam werden sie die ausgewählten KünstlerInnen während der verschiedenen Arbeitsphasen begleiten, unterstützen und in ihren Rechercheprozessen fördern.

Kuratorin des Projektes ist Beate Sokoll, Interim-Assistenz der künstlerischen Leitung der TanzFaktur.

Bewerbungen bitte nur per E-Mail an:

TanzFaktur
INKUBATOR Residenzprogramm
info@tanzfaktor.eu

Betreff: Bewerbung Inkubator 2020

Die Deadline für Bewerbungen ist 01.03.2020